

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 4: **Hotelbau = Hôtels = Hotels**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

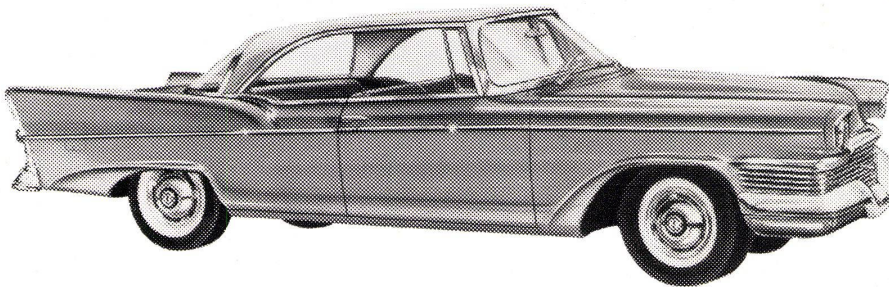
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der in Belgien sorgfältig
montierte, gediegene

Studebaker



auf dem stärkeren Chassis
hat Fahreigenschaften,
die das Maximum an Sicherheit
und Annehmlichkeiten bieten.

Neuheit

Binelli & Ehsam AG. Zürich 4

Pflanzschulstraße 7-9 Ecke Badenerstraße 190

**Die sechsplätzige
Hardtop-Limousine
mit der
besten Rundsicht**



Hotelhalle im Hotel «Astoria» Luzern

Ausführung sämtlicher Ventilationsanlagen im Hotel «Astoria»

Ventilationsanlagen

Luftheizungen

Klima-Anlagen

**Heizungsanlagen
aller Systeme**

Ölfeuerungen



JOH. MÜLLER RÜTI/ZH

Heizung und Lüftung AG

Bündner Spanholz

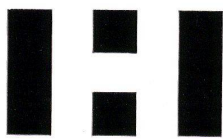
Standardmaß:
2,600 / 1,731 = 4,500 m²

Ausführungen:
Homoplax Leicht
Gewicht zirka 500 kg/m³
Stärken 16, 19, 22, 25, 30,
36, 40 mm

Homoplax Normal
Gewicht zirka 620 kg/m³
Stärken 8, 10, 12, 16, 19,
22, 25 mm

Verwendung:
Innenausbau
Möbelbau
Tischplatten
Wandverkleidungen
Waggonbau

Vorteile:
Feinspäinig geschlossene
Deckschicht
Schall- und
wärmeisolierend
Feuerhemmend
Glatte, schöne Oberfläche
Furnier- und streichfertig
Keine Dickendifferenzen
Gutes Stehvermögen
Solide Kantenfestigkeit
Schraub- und nagelfest
Keine Hartmetallschneiden
notwendig
Alle Abschnitte können
verwertet werden



Spanplattenwerk Fideris
Aktiengesellschaft
Telefon 081 - 5 44 63
Fideris GR

Die Muba

bietet alljährlich eine besondere Gelegenheit, mit Ihnen in direkten Kontakt zu kommen. Wir stehen Ihnen deshalb gerne während der Messe zur Verfügung, um Ihre technischen Probleme in aller Ruhe und eingehend zu erörtern. Wir haben Zeit, alle Ihre Fragen sorgfältig zu behandeln.

Besuchen Sie uns deshalb am Stand 3177 in der Halle 8a



Muba 1958

Standbesprechungen

Im Nachfolgenden publizieren wir eine Reihe von Standbesprechungen der diesjährigen Mustermesse in Basel, die am 12. April eröffnet wird. Wir machen unsere Leser jedoch darauf aufmerksam, daß es sich hier nicht um eine vollständige Besprechung aller an der Mustermesse gezeigten Stände handelt, sondern lediglich um die Veröffentlichung der uns von den Ausstellern überlassenen Besprechungen.

Die Redaktion

Sanitär-Kuhn, Siebenmann + Himmeler, Zürich und Basel Stand 6560, Halle 20

Erstmals kann Haushaltswäsche daheim auf absolut individuelle Weise vollautomatisch gewaschen werden. Diese sensationelle Neuentwicklung zeigt Sanitär-Kuhn mit den neuen Schultheß-Super 4 und 6, welche es der Hausfrau ermöglichen, noch bequemer zu waschen. Denn im Gegensatz zu allen bisherigen Automaten, deren Programmzeitschalter (Timer - abgesehen vom einfachen Normalwaschprogramm - zuerst auf der richtigen Position gestartet, eventuell später von Hand gestellt oder auch vorzeitig abgestellt werden mußten, übernehmen jetzt beliebig wählbare Lochkarten das Denken, und lenken den gewünschten Waschprozeß. Dieser ist in jedem Fall dem Waschgut genau angepaßt und wickelt sich unbeirrbar und mit wissenschaftlicher Genauigkeit ab. Fehlresultate infolge irrtümlicher Handhabung oder mangelnden waschtechnischen Kenntnissen sind heute ausgeschlossen.

Gleichgültig, was gewaschen werden soll, es genügt, eine der metallenen Lochkarten aufzulegen und den Deckel zu schließen; der Automat beginnt zu waschen, ohne daß ein Schalter zu betätigen ist. Der normale Satz Lochkarten ist sechsteilig, in Beschriftung, Farbe und Lochung verschiedenartig. Auch die jeweils vorgesehene Höchsttemperatur ist eingraviert. Sie dienen folgenden Waschprogrammen für die aussortierten Wäschegruppen:

Kochwäsche - stark beschmutzt
Kochwäsche - leicht beschmutzt
Nylon / Feinwäsche
Buntwäsche - stark beschmutzt
Buntwäsche - leicht beschmutzt
Wolle / Strickware

Zusätzliche Lochkarten sind für jeden beliebigen Zweck erhältlich, zum Beispiel für Bäckerwäsche, Metzgerwäsche, Vorhänge, Windeln und anderes mehr. - Bisher sind etwa 20 verschiedene Schultheß-Programm-Lochkarten entwickelt worden, wozu reiche Erfahrung mit Schultheß-Großautomaten beigezogen werden konnte. All diese Programme garantieren optimale Waschresultate bei niedrigsten Waschmittel- und Stromkosten.

Ungeachtet künftiger Neuentwicklungen von Waschmitteln und Textilien veralten die Schultheß-Super-Waschautomaten nie, denn mit neuen Lochkarten, welche der Kundschaft abgegeben werden, sind diese Wundermaschinen jederzeit wieder der neuesten Entwicklung angepaßt.

Von geringerer Bedeutung sind die ebenfalls ausgestellten Zephir-Vacuum-Waschmaschinen. Wohl geht ihnen der Reiz der Neuheit ab; doch haben sie noch einen beachtlichen Kreis von Liebhabern. Acht verschiedene Modelle in entsprechenden Preislagen stehen hier zur Wahl. Rg

Storenfabrik Emil Schenker AG., Schönenwerd Halle 8a, Stand 3144

Die Schenker-Produkte können dem Besucher dieses Jahr in einem neuen, größeren Stand präsentiert werden. Während im großen und ganzen die Lamellenstoren das Feld beherrschen, werden doch auch Stoffstoren mit neuen, sehr dekorativen Dessins gezeigt. Besonderes Interesse dürfte bestimmt die Markise mit dem vollautomatischen Antrieb erwecken, deren elektrischer Antrieb durch die Einwirkung der Sonnenstrahlen in Gang gesetzt wird. Diese Markisen werden automatisch, ohne irgendwelche Aufsicht, ausgestellt und wieder eingezogen. Eine Einrichtung, die besonders von Geschäftsleuten, die in ihren Schaufenstern sonnenempfindliche Auslagen haben, außerordentlich geschätzt wird. Ohne besondere Wartung sorgt die Luxomat-Schaltanlage für eine dem Wetter entsprechende Storenbedienungs.

Die Lamellenstoren haben in den vergangenen 12 Monaten wesentliche Verbesserungen und Vervollkommnungen erfahren, und es stehen zudem eine Reihe neuer, sehr dekorativer Farben zur Verfügung. Die Raffstoren Reflex und die Lamellenstoren für Doppelverglasungsfenster werden neuerdings mit den Luxaflex-Thermost-Lamellen ausgerüstet. Diese neue Lamelle ist trotz größerer Festigkeit hochelastisch und läßt sich ohne dauernde Formveränderung bis zu einem Winkel von 90 Grad biegen. Eine Eigenschaft, die keine andere Lamelle aufzuweisen vermag, und die besonders von Privatpersonen, deren Lamellenstoren in Reichweite ihrer Kinder liegen, außerordentlich geschätzt wird.

Landis & Gyr AG., Zug Halle 3, Stand 811

Auch auf dem Gebiet der Wärmetechnik nehmen Meß-, Steuer- und Regel-Apparate im Fabrikationsprogramm von Landis & Gyr einen breiten Raum ein. Neu ist hier der Industrieregler «Variopont». Als besonders erfolgreich haben sich eine Anzahl Apparate und Anlagen erwiesen, von denen nachstehend die Rede sein soll. In weit verzweigten Anlagen besteht das Bedürfnis, die Temperaturen verschiedener Meßpunkte an einer Stelle, z. B. in einer Zentrale, zu messen und zu überwachen. Die Temperatur-Meßzentrale von Landis & Gyr entspricht diesen Anforderungen. Entsprechende Temperaturfühler für Außentemperatur, Raumtemperatur, Wassertemperatur in Rohrleitungen usw. stehen zum Ausbau einer Anlage zur Verfügung.

Mit der Ringwaage lassen sich Druckdifferenzen messen und Durchflüsse (Menge pro Zeiteinheit) erfassen. Ein Zählwerk summiert fortlaufend den Momentanwert. Der Durchflußmesser ist beispielsweise in der Industrie bei der Verteilung der für viele Herstellungsprozesse nötigen thermischen Energie (Dampf, Heißwasser, Gase usw.) unentbehrlich. Durch den Einbau von Zusatzgeräten wie Ohmschen Gebern in Verbindung mit Signal- und Steuerkontakten lassen sich die von der Ringwaage gemessenen Momentanwerte fernübertragen. Zudem besteht die Möglichkeit, die Meßwerte automatisch zu regulieren, Drücke und Durchflüsse konstant zu halten usw.

Für die Überwachung des CO₂-Gehaltes von Kesselanlagen mit Öl- oder Kohlefeuerung hat sich der Rauchgasprüfer bestens bewährt, denn für eine rationelle Feuerführung ist er unentbehrlich. Zu den wesentlichen Vorzügen des elektrischen Rauchgasprüfers von Landis & Gyr gehört die hohe Betriebssicherheit und die sehr gute Stabilität des elektrischen Nullpunktes, welche durch die geometrische und elektrische Symmetrie beim Bau des Meßgerätes erreicht wird.

Das Gerät enthält überdies einen SO₂-Absorber, eine strömungsunabhängige Meßkammer, eine zweckentsprechende Vorrichtung zum Ausgleich der Feuchtigkeit der Vergleichsluft und einen eingebauten Kühler. Die Anzeigeverzögerung ist sehr klein.